

Herzliche Teilnahme
Die Große Kreisstadt Bretten trauert um
Herrn Landrat Claus Kretz
* 22.09.1950 23.01.2007

„Wer unter Euch ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein“, Joh. 8, Vers 7

Der Gemeinderat der Melanchthonstadt Bretten, die Ortschaftsräte unserer Stadtteile Bauerbach, Büchig, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit und Sprantal, viele Bürgerinnen und Bürger und ich ganz persönlich sind erschüttert und trauern um Landrat Claus Kretz. Der Landkreis Karlsruhe und seine 33 Städte und Gemeinden haben mit Claus Kretz nicht nur einen klugen und kompetenten, sondern vor allem auch liebenswürdigen und verlässlichen Partner, Kommunalpolitiker, Verwaltungsfachmann und Freund verloren.

Sein Freitod war eine Verzweiflungstat am Ende einer immer unmenschlicher gewordenen Kampagne. Claus Kretz hat keine Straftat begangen, sondern „nur“ einen politischen Fehler, der leicht korrigierbar war. Er war dazu bereit und entschuldigte sich. Immer neue Unterstellungen und böse Anschuldigungen haben ihn zermürbt. Das in der Öffentlichkeit gezeichnete Bild war für ihn entsetzlich. Sein Wesen war stets von Offenheit geprägt, nie verletzend und bei unterschiedlichen Meinungen zielführend auf Ausgleich bedacht.

Claus Kretz hat immer integrativ gewirkt und für den Landkreis und seine Städte und Gemeinden wertvolle Arbeit geleistet. Die Erweiterung des gewerblichen Bildungszentrums, die Einrichtung des Technischen Gymnasiums, der Ausbau der Rechbergklinik mit neuem OP-Trakt oder der Umbau der Fünf Brücken mit Ausbau der Rinklinger Straße sind einige wenige Beispiele seines Wirkens als Landrat für unsere Stadt. Mir fehlt ein lieber Freund. Dem Landkreis und der Region fehlt Claus Kretz als innovativer Vordenker. Lieber Claus, Du wirst in unserer Erinnerung positiv weiterleben.

Vielen Dank für alles!

Paul Metzger
Oberbürgermeister